

Amazonas Chor versprüht musikalische Funken

Stimmungsvolles Adventskonzert in der Kirche Berlingen erfreute Klienten, Gäste und Mitarbeiter des Tertianums



Der Amazonas Chor sang schöne Lieder in der Kirche Berlingen.

(ol) Der Amazonas Chor lässt unter der Leitung von Dirigentin Maja Beck die ersten Melodien erklingen. Das Adventskonzert ist eine musikalische Reise in der Kirche Berlingen. Das Tertianum Neutal in Berlingen hatte vergangenen Sonntagmittag zu dieser stimmigen Feierstunde eingeladen. Im Publikum sitzen Klientinnen und Klienten, Gäste und Mitarbeitende des Tertianums. Sie alle freuten sich über die hellen Klänge.

Das «Häbs guet» von Plüsch berührt die Herzen der Menschen. Ein Song handelt von den guten Zeiten. Ein Lied davon, dass immer jemand für einen da ist. Das Lied «Schwesterherz» singen die Schwestern Maja und Leonie gefühlvoll. Die Besucher wissen, dass hier viele geübte Sängerinnen mitmischen.

Mit zehn Kindern begann im Jahr 1995 die Geschichte des heutigen Chor Amazonas. Der Name Amazonas entstand aus einem Wettbewerb unter den Kindern. Die Idee, mit ihren Stimmen die Menschen zu berühren, macht den Vergleich des Flusses mit dem Chor verständlich. Bis heute begeistert der Chor mit mitreissenden Konzerten ein grosses Publikum. Das 25-Jahr-Jubiläum konnte der Amazonas Chor allerdings wegen der Coronapandemie nicht feiern. «Wir holen das Fest nach», sagt die Dirigentin.

Abwechslungsreiches Programm

An diesem Konzert zu hören sind Popsongs und klangvolle Balladen. Bekannte und unbekannte Lieder gefallen den Zuhörern. Zum Weihnachtslied «Leise rieselt der Schnee» singt das Publikum begeistert mit. Die Stimmung ist gut, der Funke springt über, die Besucher gehen voll mit. Dazu ist die Kirche weihnächtlich geschmückt, die erste Kerze am Adventskranz brennt. Die zehn Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen acht und 16 Jahren vorne im Kirchenraum überzeugen mit klaren und frischen Stimmen sehr. Das abwechslungsreiche Programm begleiten Instrumentalisten. Sängerin Leonie spielt zu manchen Liedern Harfe.

Bernhard Kuster, der Geschäftsführer des Tertianums Neutal lobte den Chor sehr. Er sagte: «Diese Stimmen bringen Farbe in den etwas düsteren Novembertag». Der Applaus am Schluss des Konzertes ist gross. Der Amazonas Chor singt auch sehr zur Freude der Besucher, das «Merry Christmas» von Gotthard als Zugabe.

Die Musik hallt nach. Nach dem Konzert stehen einige Besucher draussen an der Kälte bei einem heissen Punsch beisammen.